



ErfahrungsRaum Biodynamisches Embodiment – ERdE

ErfahrungsRaum Biodynamisches Embodiment – ERdE

Raum für präsente Verkörperung der Gefühle, des Bindungs- und Beziehungserlebens, der Kognition und der uns innewohnenden Weisheit.

Wir nützen dafür die Kraft der Berührung aus der biodynamischen craniosacralen Therapie und verbales Begleiten mit traumatherapeutischen Methoden. Die Orientierung geht dabei zur Gesundheit, Lebenskraft und der Verbindung zu unserer Essenz und dem individuellen Potential.

ERdE ist ein ErfahrungsRaum für Menschen aus dem therapeutischen und begleitenden Feld, die an persönlicher Entwicklung im beruflichen Kontext interessiert sind und in ihrer fachlichen Tätigkeit die Arbeit mit dem Körper, den Emotionen, Identifikationen und dem energetischen Raum verbinden und vertiefen möchten.

Wir beziehen uns dabei auf Wissen, Erfahrung und Werkzeuge verschiedener Methoden:

- Biodynamische CranioSacrale Körperarbeit
- Entwicklungs-Traumatherapie NARM
- Prä-, peri- und postnatale Psychologie
- Ganzheitliches Verständnis von Anatomie und Physiologie
- Beziehungsfördernde Körperarbeit
- Bewusstseins- und Achtsamkeitspraxis

ERdE ist eine Weggemeinschaft aus Freude am Wachsen.

Das erworbene Wissen und die Erfahrungen können in den Ursprungsberuf und Alltag integriert werden.

Inhaltliche Ausrichtung ERdE

Jedes ERdE Modul enthält Elemente aus der CranioSacralen Körperarbeit, Traumatherapie, verbalen Begleitung, der therapeutischen Haltung und Räume zum Spüren und Fühlen.

Alle ERdE Module haben einen thematischen Schwerpunkt:

Modul 1: Kennenlernen von ERdE

Modul 2: Kontakt, Bindung und Einstimmung

Modul 3: Vertrauen und Autonomie

Modul 4: Beziehungen, Liebe und Sexualität

Inhaltliche Elemente von ERdE:

- Einheit von physischem, emotionalem und kognitivem Körper
- Embodiment und Haltung der Therapeut*in: präsent verkörpert, offen, wertfrei, neutral
- Gemeinsame therapeutische Vereinbarung treffen: prozess- und potentialorientiert statt zielorientiert
- Die 5 biologischen und emotionalen Kernbedürfnisse (nach dem NARM- Modell)
- Frühe Bindungs- und Beziehungserfahrungen und die damit verbundenen emotionalen Reaktionen, inneren Konflikte und ihre körperlichen Symptome
- Emotionale Vervollständigung
- Verbales Begleiten des somatischen, emotionalen und kognitiven Erlebens
- Containment – Gefühle zulassen, im Körper spüren und verantworten

- Prägungen erkennen - Möglichkeiten heute in Beziehungen, Beruf und Alltag erweitern (Identifizierungen lösen)
- Unterstützung der neuroaffektiven Regulation und der inneren Sicherheit
- Die heilsame Kraft der Berührung / Selbstberührung
- Kontakt physisch, emotional und energetisch bewusst gestalten (mit und ohne Berührung)
- Ganzheitliches Verständnis von Anatomie und Physiologie – wo, was und wie berühre ich?
- Orientierung zur Gesundheit – Lebenskraft und innewohnende Weisheit als Verbündete in der Begleitung
- Innere und äußere Ressourcen
- Die heilsame Kraft der Stille

Einheit von physischem, emotionalem und kognitivem Körper

Was immer wir erleben, welche Gefühle wir empfinden (**emotionaler Körper**), aber auch welche Gedanken, Identifikationen und Annahmen wir über uns und die Welt haben (**kognitiver Körper**), sie bewirken eine Reaktion und Empfindung in unserem **physischen Körper**. Diese können wir zu jeder Zeit wahrnehmen und beobachten (**verkörperte Präsenz oder Embodiment**). Umgekehrt beeinflussen auch körperliche Empfindungen, unser Wohlergehen, Dysregulation, eine Verletzung oder Erkrankung unsere Gefühle und unser Denken.

Auch unsere Bindungs- und Beziehungserfahrungen werden im Körper erlebt, erinnert, immer wieder abgerufen und auch wieder dort wahrgenommen (**soziales Embodiment**).

Somit sind Körperempfindungen, Emotionen und Denken ständig in einem dynamischen Wechselspiel und in Kommunikation miteinander. Sie sind eine unauflösliche Einheit.

Orientierung zur Gesundheit und der organisierenden Lebenskraft

In uns allen gibt es eine sich selbst organisierende **Lebenskraft**, die auf Gesundheit, Heilung, Erneuerung, Anpassung und Weiterentwicklung ausgerichtet ist – wie eine Pflanze, die sich immer dem Licht zuwendet. Dieses Prinzip gilt sowohl für den Körper, wie auch für die Psyche und den Geist.

Die Ausrichtung auf jene Bereiche, die funktionieren, gesund und kraftvoll sind, unterstützt die Organisation und Funktion gestörter Bereiche, ohne dass Regression und Dysfunktion im Vordergrund stehen.

Biodynamisches Embodiment

Biodynamisches Embodiment bedeutet dynamisches, rhythmisch wechselndes Wahrnehmen und Erkunden des somatischen, emotionalen, kognitiven und seelischen Erlebens in der Orientierung zur Gesundheit und der organisierenden Lebenskraft.

Die heilsame Kraft der Berührung

Achtsam berührende Hände verstärken die Wahrnehmung, den Zugang zu Emotionen und ihrer Geschichte, die Regulation, die tragende therapeutische Beziehung und unterstützen das Lauschen auf die innewohnende Weisheit und Botschaft des Körpers. Berührung ist mehr als Worte und schließt auch die präverbale Zeit mit ein. Berührung gibt Halt und Sicherheit, unterstützt Erdung, lässt Grenzen und Verbindung spüren.

Wir berühren nicht nur den physischen Körper, sondern auch den emotionalen Körper, seine Matrix an Bindungs- und Beziehungserfahrungen - und die darin wohnende Seele. Darum berührt uns Berührung.

Begleitung im präsenten ErfahrungsRaum Biodynamisches Embodiment ERdE

Verletzung, die im zwischenmenschlichen Kontext geschehen ist, braucht achtsamen, menschlichen Kontakt, um heilen zu können. Wenn wir Kontakt und Berührung bewusst je nach Geschichte, Lebenssituation und momentanem Bedürfnis nach Raum und Halt gestalten, können neue positive Erfahrungen mit Kontakt in Beziehung gemacht werden. (Korrektives Embodiment).

Wir üben in der Begleitung eine Haltung, die offen, wohlwollend, wertfrei und prozess- und potentialorientiert ist. Wir wissen nicht, was für unser Gegenüber richtig ist – und wir brauchen es auch nicht zu wissen. Das kreiert einen Erfahrungsraum, in dem alles da sein darf und kann.

Wir erkunden gemeinsam die Dynamik des körperlichen Erlebens, seine emotionalen Aspekte, die Glaubenssätze, inneren Konflikten und was dem Wunsch und Potential im Weg steht. Wir folgen dabei der innewohnenden Weisheit. Wir arbeiten mit und ohne Berührung. Mit Worten und in Stille. Wir lauschen mit dem Herzen.

Gemeinsame verkörperte Präsenz, ein sicherer, wohlwollender Raum und emotionale Vervollständigung bringen Selbstregulation, Expansion und neue Möglichkeiten in den Lebensalltag. Es entsteht ein tieferes Ankommen bei sich selbst, jenseits der Identifikationen und Prägungen.

ERdE geht in die Tiefe und ist in jegliche therapeutische und begleitende Tätigkeit integrierbar und im Alltag lebbar.

Wir laden Sie ein, in diesen ErfahrungsRaum miteinzutauchen, einander zu begegnen, anzuregen und zu bereichern.

Methoden

- Theoretische Inputs
- Praktische Demonstrationen
- Begleitetes Üben
- Selbsterfahrungsübungen
- Sharing – ausdrücken und teilen
- Arbeit in der Gesamtgruppe, Kleingruppe, Partnerübungen und Selbsterarbeitung
- Bewegungs-, Achtsamkeits- und Stillepraxis
- Angebote zu Intervention, Supervision und Einzelsitzungen

Dank

An dieser Stelle möchten wir aus tiefem Herzen unseren Lehrern und Lehrerinnen, Lebenspartner*innen, Kindern, Eltern und persönlichen Wegbegleiter*innen danken, die uns auf unserem Weg unterstützt haben, unser Potential weiter zu entfalten.

In Dankbarkeit und Verbundenheit, das ERdE-Team

Aufbau, Rahmen und zusätzliche Optionen

ERdE findet in 4 Modulen mit je 3 Tagen über ein Jahr hinweg statt. Das erste Modul kann einzeln zum Kennenlernen gebucht werden und findet an zwei verschiedenen Terminen statt. Danach entscheiden Sie und das Team über die Fortsetzung. Die Teile 2-4 sind nur gemeinsam zu buchen.

Die einzelnen Module enthalten theoretische Inputs, Demositzungen, praktische Erfahrungsräume, Achtsamkeits-, Bewegungs- und Meditationspraxis sowie Selbsterfahrungelemente.

Begleitung rund um die Module

Zusätzlich bieten wir optionale Möglichkeiten um die Module an:

- Fallsupervision in der Gruppe und einzeln
- Verschiedene Einzelsitzungsvarianten mit den Therapeut*innen aus unserem Team:
 - Einzelsitzung zur Selbsterfahrung
 - Feed-Back-Sitzung für die Arbeit mit Berührung
 - Active Coaching – begleitete Übungssitzung
- Zusätzliche Kleingruppen zu Wunschthemen aus der Gruppe

Teilnahme und Anrechnung

Wir haben uns bewusst gegen ein Zertifikat entschieden, denn wir wollen nicht diejenigen sein, die bestimmen, was Sie „müssen“, damit Sie „können“. Das wäre gegen die Grundhaltung von ERdE. Biodynamisches Embodiment ist ein individueller, lebenslanger Weg. ERdE ist für Menschen, die am Weg zu sich selbst, der inneren Lehrer*in und Therapeut*in sind und auch andere Menschen darin bestärken wollen. Für Menschen, die mit Freude und Selbstbestimmung lernen und wachsen wollen.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese bietet die Möglichkeit der Anrechnung für Fortbildungspunkte (mit Themen- und Stundenauflistung) und Selbsterfahrungsstunden für die verschiedenen Berufszweige.

Mit der Teilnahme und Absolvierung werden keinerlei berufsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Zielgruppe

Für Menschen aus dem therapeutischen und begleitenden Berufsfeld, die an der Verbindung des körperlichen, emotionalen, kognitiven und energetischen Erlebens in ihrer persönlichen Entwicklung und therapeutischen Wirksamkeit interessiert sind.

- Körpertherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Osteopath*innen, CranioSacral Therapeut*innen, Teilnehmer*innen aus der CranioSacralen Psychodynamik CSP,
- Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Traumatherapeut*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Berater*innen aus verschiedenen Kontexten,
- Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen, Ärzt*innen, Hebammen, Stillberater*innen, (Heil)pädagog*innen
- andere Berufsgruppen nach Rücksprache

Die Teilnehmer*innen-Gruppe und das Team ist interdisziplinär ausgerichtet. Dies ermöglicht ein gegenseitiges Lernen mit verschiedenen Zugängen.

Team

Die einzelnen Module werden von einem interdisziplinären Team begleitet. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und gemeinsames Wachsen auf Augenhöhe.



Carolin T. Schallhammer (Salzburg)

+43 699/15090309, c.schallhammer@gmx.at

Logopädin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

CranioSacralen Psychodynamik CSP ,

Entwicklungs-Traumatherapie NARM (Neuroaffektives Beziehungsmodell bei Dr. Laurence Heller)

Prä- und perinatale Psychologie

Mediations- und Achtsamkeitspraxis,

Tantrische Bewusstseinslehre

Eigene Praxis seit 1997 mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Familienbegleitung.

Arbeit mit Babys, Kindern und Erwachsenen

Mitbegründerin der Initiative BirthDay und Leiterin seit 2002

Viele Ausbildungs- und Kursbegleitungen im craniosacralen und traumatherapeutischen Kontext. Derzeit im NARM-Team von Dr. Laurence Heller. Internationales Teacher Training. Mitinitiatorin der CranioSacralen Psychodynamik CSP.

Verheiratet und Mutter von 2 erwachsenen Kindern



Moritz Gradl (Hall i. Tirol)

+43-5223-46036, moritz.gradl@tirol.com
Osteopathie, CranioSacrale Psychodynamik CSP
Biodynamisch phänomenologische Osteopathie BPO
Physiotherapie
Yoga, Meditation
Ausbildungsassistent CranioSacrale Psychodynamik CSP

Eigene Praxis seit 1997, Gemeinschaftspraxis für Osteopathie und Shiatsu

Verheiratet und Vater von 2 Kindern



Marion Riedl (Salzburg)

+43-650-910 0911, marionriedl@a1.net
Physiotherapeutin
CranioSacraltherapie, CranioSacrale Psychodynamik CSP
Traumatherapie Somatic Experiencing
Hippotherapie
Studium der Sportwissenschaften
In freier Praxis in Salzburg tätig seit 2005

Mutter von 1 Kind



Tobias Konermann, M.Sc. Psych. (Heidelberg)

+49-176-22140731, t.konermann@posteo.de
Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Fachkunde in Verhaltenstherapie
Traumatherapie NARM (Neuroaffektives Beziehungsmodell b. Dr. Laurence Heller)
Weiterbildung in EMDR Level I und II
Selbstständig in privater Praxis in Heidelberg

Dozent an der SRH Hochschule Heidelberg, sowie an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten (DGVTA, HAP)

Leitung ritueller Gestaltprozesse nach Paul Rebillot

Begleitung des Timeless-Wisdom-Trainings an der Academy of Inner Science



Maria Moser-Proschinger (Faistenau bei Salzburg)

Organisatorische Koordination
+43-650-4315971 maria.moser1@gmx.net
Shiatsu-Practitioner
TCM Ernährungsberatung
Neuroenergetische Kinesiologie
Mutter von 2 Kindern

Termine (mit aktuellen Anpassungen durch die Covid 19 bedingten Verschiebungen)

ERdE findet in 4 Modulen (á 3 Tage) über ein Jahr hinweg statt.

1. Runde

Modul 1 – Kennenlernwochenende: 1. - 3. November 2019 oder 24. - 26. Jänner 2020

Modul 2: 23. - 25. Oktober 2020

Modul 3: 30. April – 2. Mai 2021

Modul 4: 10.-12. Juni 2021

Durch die Covid 19 bedingten Verschiebungen haben wir im Juli 2020 eine ERdE Begegnungstag und im Januar 2021 Online Kleingruppen zusätzlich optional angeboten.

2. Runde: (wegen Covid 19 verschieben wir den Start der 2. Runde und die nachfolgenden Termine nach hinten)

Offenes ERdE Wochenende: **24. - 26. September 2021**

3er Modulblock (nur gemeinsam buchbar):

4. - 6. Februar 2022: Modul „Wurzeln – Kontakt, Bindung, Einstimmung“

10. - 12. Juni 2022: Modul „Flügel - Vertrauen und Autonomie“

30. September - 2. Oktober 2022: Modul „Beziehungen, Liebe, Sexualität“

Nach der Teilnahme an Modul 1 (zwei Termine zur Wahl) entscheiden sowohl die Teilnehmer*in wie das ERdE-Team über die Fortsetzung. Modul 2 bis 4 sind nur gemeinsam buchbar.

Die Zeiten sind jeweils:

Freitag 14:30 – 18:00h, 19:15 – ca. 20:45h (Check-in: 14:00h)

Samstag 10:00 – ca. 18:00h

Sonntag 10:00 – 16:00h

Es können an den Modultagen Mittagsmenüs im Vorfeld gebucht werden.

Infoabende und Schnupperangebote

Die aktuellen kostenlosen Infoabende finden Sie auf unserer Website oder können Sie unter erde@birthday-salzburg.com erfragen.

Gerne können Sie zum Kennenlernen der Arbeitsweise auch eine Stunde mit einem unserer Therapeut*innen aus dem Team buchen. (Kontakt s. Team)

Veranstaltungsort

Johannes Schöll der Pallottiner, Mönchsberg 24, 5020 Salzburg

- wunderschön im Grünen und doch im Herzen der Stadt

Wir empfehlen die Nächtigungsmöglichkeiten vor Ort für den eigenen Prozess in dieser naturnahen Umgebung zu nützen.

- am besten gleich bei der Seminar-Buchung reservieren, da es nur eine begrenzte Zimmeranzahl gibt.

www.johannes-schloessl.at

Tel.: +43 662 8465430

Kosten

Modul 1: € 370.-

Modul 2-4: € 1.110.-

Ratenzahlung auf Anfrage.

Optionale Einzelsitzungen, Gruppensupervisionen und Vertiefungsblöcke mit Wunschthemen sind nicht im Preis enthalten.

Information und Kontakt

Gerne informieren wir Sie auch persönlich:

E-Mail: erde@birthday-salzburg.com (Carolin T. Schallhammer)

Telefon:

+43-699-150 903 09 (Carolin T. Schallhammer)

+43-650-4315971 (Maria Moser-Proschinger)

+43-650-910 0911 (Marion Riedl) Freitag Abend erreichbar

Bitte beachten Sie auch unsere kostenlosen Infoabende (s.o.)!

Anmeldung

Über unsere Website: <https://www.birthday-salzburg.com>

Unter dem Menüpunkt „Für Fachpersonen“ rechts oben.

Zahlen Sie mit der Anmeldung bitte eine Anzahlung von 100,- Euro für Modul 1 und von 300,- Euro für Modul 2-4 auf das

BirthDay Konto:

IBAN: AT422040401100111997 BIC: SBGSAT2S

Zahlungsreferenz „ERdE“

Der Restbetrag ist spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

auf selbiges Konto einzuzahlen. Für Modul 2-4 ist eine Ratenzahlung möglich.

Stornierung

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Stornierung bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Fortbildungsbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für Modul 1) bzw. € 100,- (für Modul 2-4) an. Danach 100% der Teilnahmegebühr, auch wenn das Seminar noch nicht begonnen hat oder auf eigenen Wunsch vorzeitig verlassen wird. Ausnahme: Sie nennen vor Beginn des Seminars eine ErsatzteilnehmerIn.

Veranstaltungsausfall

Bei ungenügender Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten muss ein Kurs möglicherweise abgesagt oder verschoben werden. Dies wird den TeilnehmerInnen schriftlich oder telefonisch mitgeteilt. Im Falle einer Absage stattet die Initiative BirthDay den vollen Teilnahmebeitrag zurück. Durch Kursabsagen, Verschiebungen oder Änderung des Seminarortes eventuell entstehende Aufwendungen können vom Veranstalter nicht ersetzt werden.

